

**Protokollerklärung zur
Sitzung des Sportausschusses am 4.März 2008**

**zum Tagesordnungspunkt 3.2 – Stadtsportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in
gemeinsamer Verantwortung – Vorlage V/01614/2007 –**

gemäß SSB-Vorstandsbeschluss vom 3.März 2008

1. Die Erklärung des Stadtsportbundes Münster (SSB) vom 14.2.2008 wird bestätigt.
2. Die bisherige Praxis belegt, dass der Stadtsportbund Münster in der Vorbereitung wesentlicher Vorlagen zur Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung und zum Sportstättenbau – Produktgruppe Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten nach NKF – nicht einbezogen wird. Beispiele:
 - NRW-Sportschule – Vorlage V/0159/2008
 - Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster – Vorlage V/1053/2007
 - Künftige Nutzung Freibad Nienberge und Hallenbad Amelsbüren – Vorlage V/0051/2008
3. Dies ist im Zuge der benannten „gemeinsamen Verantwortung“ nicht hinnehmbar! Entweder ist eine generelle Beteiligung des organisierten Sports gewünscht und dann auch sichergestellt, oder sie ist nicht gewünscht. Eine partielle Beteiligung lehnt der SSB ab. Eine „Feigenblattfunktion“ wird der SSB nicht übernehmen!
4. Die einseitige Veränderung von Rahmenbedingungen schafft kein Vertrauen!
(- beispielsweise die Verlängerung der Deckelung für Neu-, Ausbau und Sanierungsmaßnahmen von 2009 auf 2010)

4.März 2008 Der Vorstand